

# Hier läuft alles nach (Fahr-) Plan

**Jeden Tag ein bisschen besser:  
Wie das Elektronik-Unternehmen  
Weidmüller seine Fertigung optimiert**

**Detmold.** Olaf Schaffarczyk steuert den Ort mit dem vertrauten Verkehrsschild „Bus-haltestelle“ an – doch hier steigen keine Menschen zu. Sondern Karten mit Materialbestellungen. „Die Kollegen legen sie hier immer dann ab, wenn ihre Maschine neues Material braucht“, erklärt der Logistiker auf dem gelben Karren – und schwingt sich wieder hinter Lenkrad.

Weiter geht's: Der Karren fährt die Material-Haltestellen nach festem Plan an, zweimal pro Schicht, liefert Bestellungen aus und holt die fertigen Produkte ab. Willkommen bei Weidmüller in Detmold: Die pfiffige Logistik-Lösung ist nur ein Beispiel dafür, wie das Elektronik-Unternehmen seine Fertigung optimiert hat.

Weidmüller produziert am Stammsitz mehrere Millionen Klemmen und elektronische Bauteile für die Verbindungstechnik. Pro Woche! Sie stecken „überall dort, wo Daten, Signale und Energie übertragen, umgewandelt und gesteuert werden“, sagt Vor-



**Firmenchef Peter Köhler:** „Wir konnten unseren Umsatz erneut deutlich steigern.“

standssprecher Peter Köhler. Also in unzähligen Maschinen, Schaltschränken und Umspann Anlagen.

Im letzten Jahr konnte der Weltmarktführer für elektrische Verbindungstechnik seinen Umsatz erneut deutlich steigern, um 16 Prozent. Damit lag das Familienunternehmen weit über dem Durchschnitt der deutschen Elektro-Branche, die einen Anstieg von 9 Prozent schaffte.

## Kleine Ursache, große Wirkung

Besonders der asiatische Markt legte stark zu. „In China werden die Infrastruktur und die erneuerbaren Energien ausgebaut. Hier haben wir sogar noch Marktanteile hinzugewonnen“, sagt Firmenchef Köhler. Die hohe Nachfrage in Asien, aber auch in Ost- und Nordeuropa gleicht den massiven Absatzeinbruch in einigen Euro-Ländern aus.

Obwohl das Geschäft so brummt, läuft es in der Produktion reibungslos. Grund: In den drei Schichten ist alles bis ins letzte Detail durchgetaktet. Und doch gibt man sich bei Weidmüller mit dem Erreichten nicht zufrieden. „Unsere Mitarbeiter machen pro Woche 20 bis 30 Verbes-



**Alles im Griff:** Olaf Schaffarczyk bringt mit seinem Karren neues Material und holt die fertigen Produkte ab.

Fotos: Straßmeier (5)



**Mann mit Durchblick:** Marcus Püster hilft mit seinem Team, die Maschinen zu optimieren.

serungsvorschläge“, sagt Ralf Hoppe, der für Produktion zuständige Geschäftsführer.

Kaum zu glauben, dass es in der peinlich sauberen, aufgeräumten und hochautomatisierten Fabrik immer noch so viel zu perfektionieren gibt. „Man muss sehen lernen! Den Blick für Details, den wird man dann nicht mehr los“, sagt Hoppe und hebt einen Tonnen-

deckel auf, der auf dem falschen Platz liegt.

„Es sind kleine Schritte“, setzt Marcus Püster nach. Mit seinem Team arbeitet er an der Optimierung der Maschinen: „Wenn wir den Nutzungsgrad auch nur um 5 Prozent erhöhen, ist das eine Menge.“

Woran lag's, dass der Kegel an einer Anlage beim Einschrauben immer wieder brach? „Wir ha-

## Info: Weidmüller

Das Unternehmen stellt Reihenklempen, Relais, Elektronikgehäuse und andere Komponenten für die Automatisierung her. Wichtigster Kunde ist der Maschinenbau. Zum Einsatz kommen die Produkte auch in der Chemiebranche, der Energieerzeugung und -verteilung, im Transportwesen und in der Gebäudetechnik. Die 4 400 Beschäftigten weltweit erwirtschafteten 2011 rund 620 Millionen Euro. Am Firmensitz Detmold sind es 1 800 Mitarbeiter.

ben eine Kameraüberwachung installiert“, erzählt Püster. „Und stellen fest: Die Schraube beißt rein. Jetzt schrauben wir eine viertel Umdrehung zurück – und die Maschine bleibt nicht mehr stehen.“

## Im letzten Jahr viele neue Arbeitsplätze

Probleme kreativ angehen: Das macht den Stammsitz zum Vorbild für alle Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Weidmüller weltweit. Sie alle orientieren sich an Detmold.

Und weil man so hart am Erfolg arbeitet, schafft man auch neue Arbeitsplätze: 2011 kamen weltweit 400 hinzu, jeder vierte davon in Detmold. „Wir haben in der Fertigung nur Fachkräfte, keine Angelernten“, betont Geschäftsführer Hoppe. Die Firma bildet aus, sie hat sogar eine eigene Akademie.

Trotzdem ist der Fachkräftemangel in der Region ein großes Thema: Weidmüller schaut sich deshalb auch in Südeuropa nach Spezialisten um. MATILDA JORDANOVA-DUDA



**Es geht rund:** Die Mitarbeiter haben gut zu tun – wie Louis Ehren, der Metallteile nachfüllt.

## Industrie-Geschichte im Fackelschein

### Erhellende Führung durch die Heinrichshütte

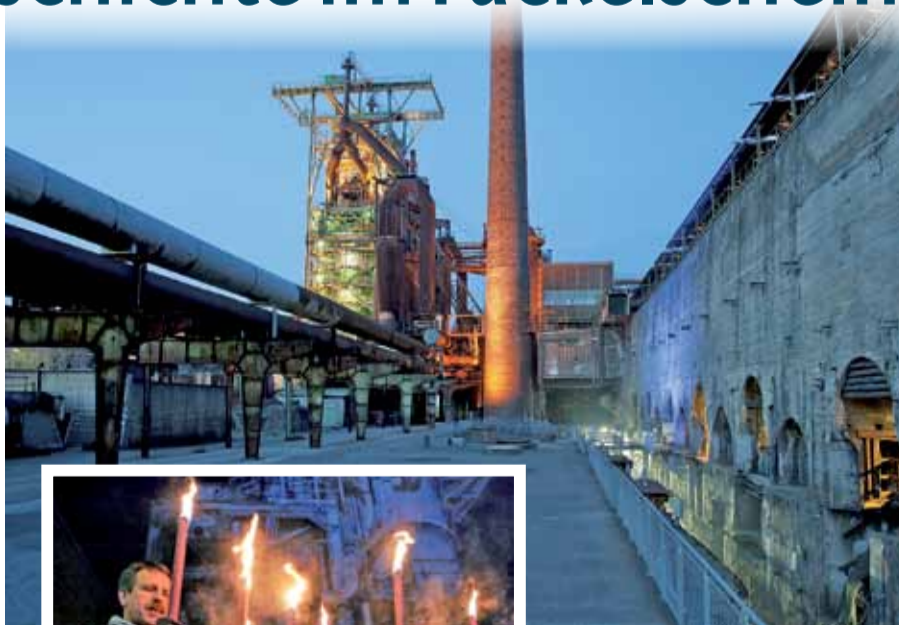
**Hattingen.** Besucher, auf zur Spätschicht! Ab Anfang November kann man die Führung über das Gelände der ehemaligen Heinrichshütte in Hattingen auch im Fackelschein erleben.

Zum Start der Tour um 19 Uhr singen die Teilnehmer traditionell das Steigerlied. Dann begeben sie sich auf den Weg des Eisens – bis zur Gießhalle des Hochofens, wo einst das 1500 Grad heiße Metall floss. Rund anderthalb Stunden dauert die Führung, festes Schuhwerk ist Voraussetzung.

Mehr als 150 Jahre lang wurde in der Hütte Eisen geschmolzen und Stahl produziert. Hier arbeiteten einst 10 000 Menschen. 1987 wurde der letzte Hochofen ausgeblasen. Heute ist die Hütte ein Museum. WH

Mehr Infos im Internet:

[www.bit.ly/industriemuseum-hattingen](http://www.bit.ly/industriemuseum-hattingen)



**Fackel-Führung zum Hochofen:** In der Hütte arbeiteten einst rund 10 000 Menschen. Fotos: Veranstalter (2)

## Wie geht es nach der Schule weiter?

### Veranstaltungen rund um die Lehre

**W**as mache ich nach der Schule? Welche Berufe gibt es? Und welche Ausbildung kommt für mich infrage? Antworten darauf gibt es auf zahlreichen Veranstaltungen in NRW, auf denen die Wirtschaft jetzt um den Nachwuchs wirbt.

### Geballte Infos aus erster Hand

So findet am 15. September in Siegen ein „Tag der Technik“ statt. Hier können die Schüler anhand von Experimenten erfahren, wie spannend Naturwissenschaft ist ([www.tag-der-technik-siegen.de](http://www.tag-der-technik-siegen.de)).

Am 18. September startet in Iserlohn die erste gemeinsame Ausbildungsmesse der Städte Balve, Hemer, Iserlohn und Menden, Titel: „Karriere im MK“. Organisiert wird die Veranstaltung unter anderem von Wirtschaftsverbänden und der Agentur für Arbeit ([www.karriere-im-mk.de](http://www.karriere-im-mk.de)).

Am 21. und 22. September führen die Unternehmensverbände Rhein-Ruhr und das Berufskolleg Opladen einen „Tag der Ausbildung“ durch. Hier präsentieren sich mehr als 50 Aussteller ([www.uvrw.de](http://www.uvrw.de)). WH

**AKTIV**

AKTIV, 1972 gegründet von Klaus Kunkel, erscheint im Verlag der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH, Postfach 10 18 63, 50458 Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln. ● **Herausgeber:** Ulrich Brodersen ● **Chefredakteur und verantwortlich:** Ulrich von Lampe ● **Stellvertreter:** Thomas Goldau ● **Gestaltung:** Harro Klimmeck (Layout), Daniel Roth (Fotos) ● **Chefin vom Dienst:** Iris Delev ● **Zentralredaktion Köln:** Thomas Hofinger (Leitender Redakteur), Ulrich Halasz (Chefredakteur), Wilfried Hennes, Jan-Hendrik Kurze (Online), Anja van Marwick-Ebner, Tina Schlipf, Hans Joachim Wolter, Postanschrift: Postfach 10 18 63, 50458 Köln; E-Mail: [redaktion@aktiv-online.de](mailto:redaktion@aktiv-online.de); Tel: 0221

4981-0; Besucheranschrift: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln ● **Vertrieb:** Renate Hacker, Tel: 0221 4981-216; E-Mail: [vertrieb@aktiv-online.de](mailto:vertrieb@aktiv-online.de) ● **Fragen zum Datenschutz:** [datschutz@aktiv-online.de](mailto:datschutz@aktiv-online.de) ● **AKTIV** erscheint mit den Ausgaben Bayern, Chemie, Chemie in Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessen Chemie, Hessen Metall, Kautschuk, M+E, Metall-Niedersachsen, Nordostchemie, Nordrhein-Westfalen, Papierverarbeitung, Südwest, Textil, Zentral ● **Redaktion Bayern:** Joachim Herr (Leitung), Eva Schröder, Michael Stark, Friederike Storz; Postfach 20 02 20, 80002 München; Max-Joseph-Straße 5, 80333 München; Tel: 089 55178-551 ● **Redaktion Südwest:** Barbara

Auer, Dr. Joachim Sigel, Sigrid Stoss; Josefstraße 10, 70597 Stuttgart; Tel: 0711 4579986 ● **Redaktion Rhein-Main-Neckar:** Dr. Sabine Latorre (Leitung), Ulrike Worlitz; Am Oberen Luisenpark 22, 68165 Mannheim; Tel: 0621 4401670 ● **Redaktion Niedersachsen:** Werner Fricke; Stephanusweg 9, 31174 Schellerten; Tel: 05123 4485 ● **Redaktion Nord:** Clemens von Frentz; Kapstadt 10, 22297 Hamburg; Tel: 040 6378 4820 ● **Alle Rechte** liegen beim Verlag. Rechte für Nachdruck oder elektronische Verwertung erhalten Sie über [licenzen@iwkoeln.de](mailto:licenzen@iwkoeln.de), für elektronische Pressespiegel unter [www.pressemonitor.de](http://www.pressemonitor.de) ● **ctp und Druck:** Graphischer Betrieb Henke GmbH, Brühl